

A  
♥  
E  
R  
O  
S



♥  
A

A  
♥

S  
O  
R  
E

♥  
A



**VEB ZENTRAL-ZIRKUS**

102 Berlin, Prenzlauer Straße 47

Gesamtleitung: Generaldirektor Otto Netzker

Künstlerische Leitung: Mario Turra, Nationalpreisträger



**SAISON**



**1966**

# **ZIRKUS AEROS**

Walter Stolp . . . . . Direktor  
Helmut Dorsch . . . . . Stellvertr. des Direktors  
Karl Walter . . . . . Technischer Leiter  
Hans Schlenkrich . . . . . Werbeleiter



**ZIRKUSTRÜMPFE**

# Zirkustrümpfe Aeros-Asse

Eine Marschkomposition für unser Programm  
von Wolfgang Kühne

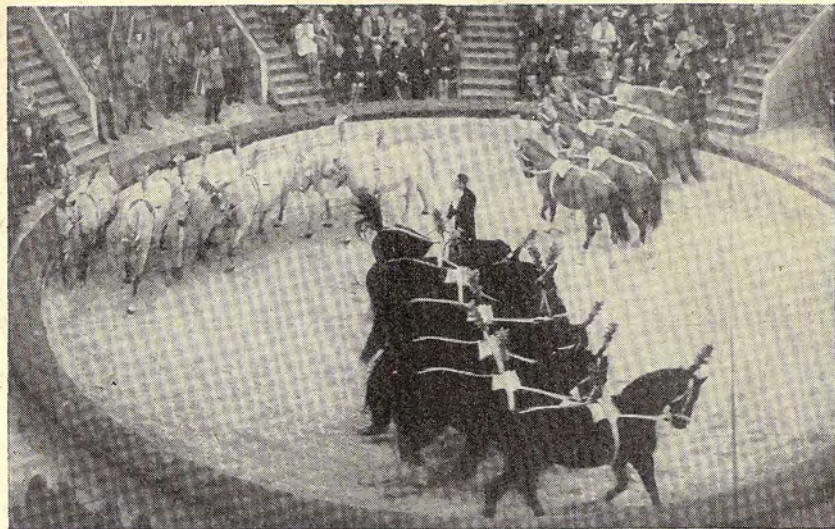
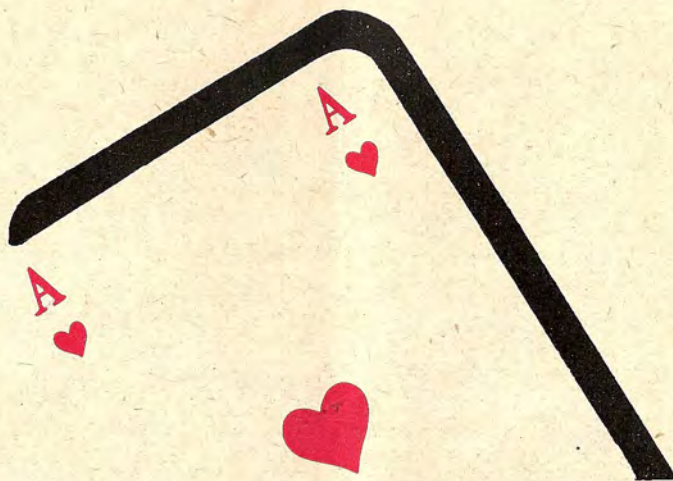
Text von Wolfgang Brandenstein

Die bunte Welt  
im Aeroszelt,  
sie ist es, die uns jung erhält,  
fröhlich und jung.  
Der Zauberduft  
der Zirkusluft,  
der uns in die Manege ruft,  
hält uns in Schwung.  
Manege frei!  
Wir sind dabei!

Zirkus-Trümpfe, Aeros-Asse,  
Schlag auf Schlag, die große Schau,  
Trumpf ist Leistung – Trumpf ist Klasse,  
jedes As sticht ganz genau.  
Zirkus-Trümpfe, Zirkus-Asse,  
große Aeros-Schau!

Das Publikum  
um uns herum  
bringt das gewisse Fluidum,  
das uns gefällt.  
Es ist ein Stück  
Artistenglück;  
ein Hauch davon bleibt stets zurück  
im Aeroszelt.  
Artisten sind mit dem Herzen dabei –  
Manege frei!

Zirkus-Trümpfe, Aeros-Asse,  
Schlag auf Schlag, die große Schau,  
Trumpf ist Leistung – Trumpf ist Klasse,  
jedes As sticht ganz genau.  
Zirkus-Trümpfe, Zirkus-Asse,  
große Aeros-Schau!



Helmut Rudat mit seinem Achtzehner-Zug – der große Erfolg beim  
Gastspiel in der Sowjetunion

A  
♣

A  
♣

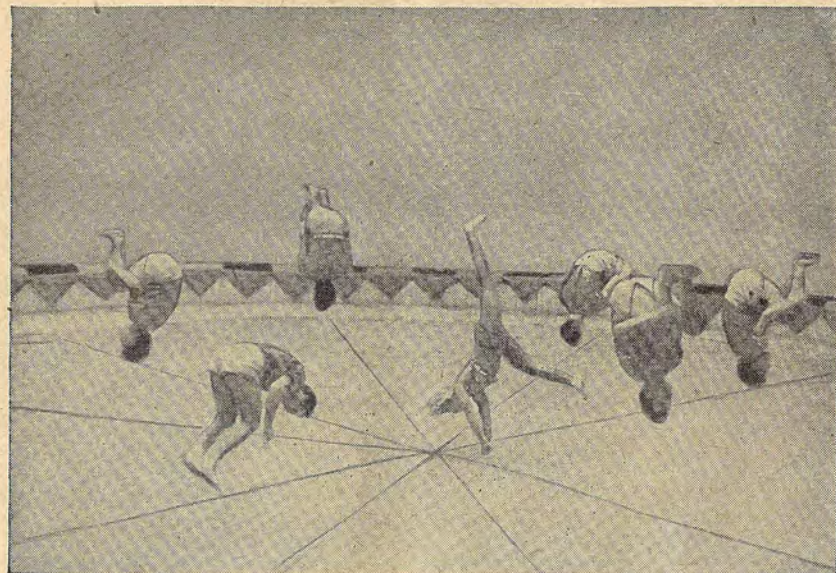


Löwengruppe  
des Staatszirkus  
der ČSSR.  
Dompteur:  
Jan Malek

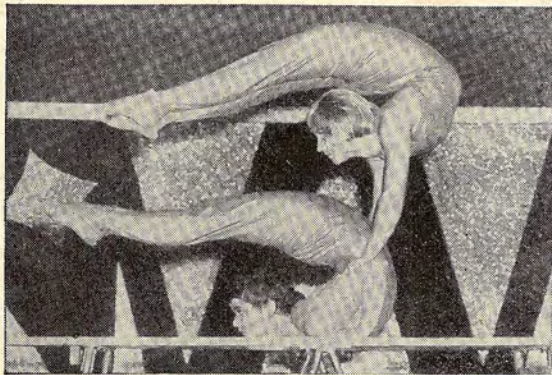


♣  
A

Tolles Tempo bei wirbelnden Sprüngen – die 8 FEDOSOV's

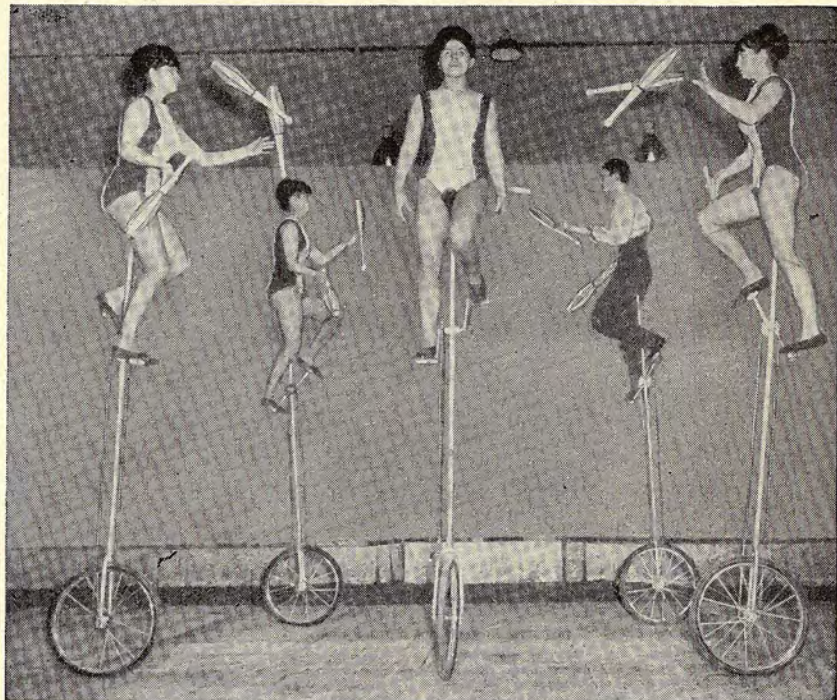
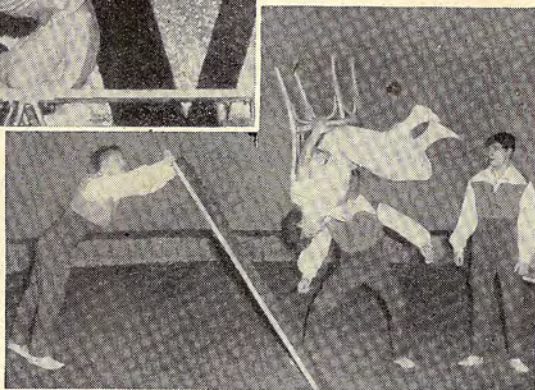


Junge Artisten, aber große Könner!



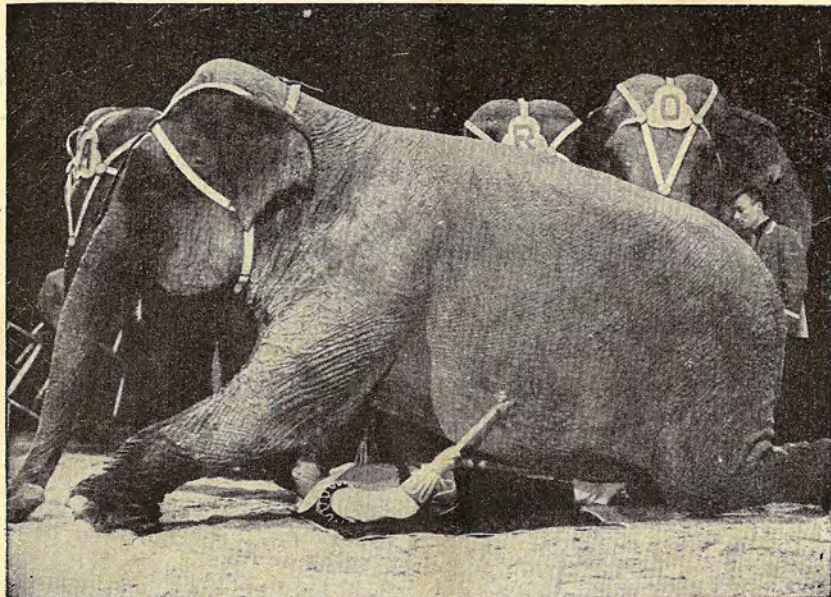
Doris und Uta -

Die Happys

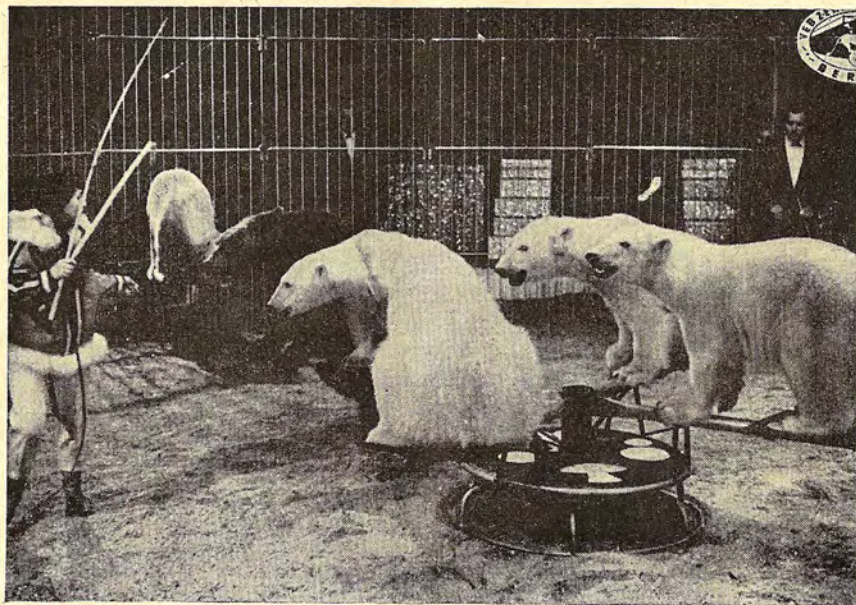


Die Velons bieten schwierige Jonglerie auf Stangenrädern

Die gelehrigen grauen Riesen haben bei Dresseur Quaiser wieder viel hinzulernt.



Die oft recht launischen Bären machen es der Tierlehrerin nicht immer leicht, mit ihnen fertig zu werden.



# Zirkustrümpfe 1966

ausgespielt zu einem glanzvollen Grand ouvert höchster Leistung

Regie: Walter Stolp

Musikalische Leitung: Paul Heinrich

Spielleitung: Charly Adolph

✓ Das AEROS-ORCHESTER unter Leitung von Paul Heinrich eröffnet das Programm mit dem Marschlied „Zirkus-Trümpfe, Aeros-Asse“.

✓ Ein ECHTER ZIRKUS-AUFTAKT. Die Aeros-Voltigereiterei.

✓ 2 KANTSCHEWIS (VR Bulgarien). Luftakrobatik an der kreisende Rakete.

✓ WILLKOMMEN, LIEBES PUBLIKUM! Spielleiter Charly Adolph.

✓ PETER PARWANOW (VR Bulgarien). Ziegen und Hunde in einem Dressurakt voller Lustigkeit.

✓ 4 SCHIMMEL — 4 PONYS, charmant dirigiert von Irma Tador (DDR)  
MUSIK, MUSIK, MUSIK! Unsere Musikalschau.

✓ DIE EÖTVÖS (VR Ungarn). Komisch-seriöser Musikal-Akt mit besonderer Note.

✓ DIE VELONS (DDR). Stangenrad-Jongleure.

✓ HANNAH GIBSONs SCHIMPANSEN (BRD). Ein heiteres Spiel mit Menschenaffen.

✓ ZWEIFACHE KLASSISCHE HOHE SCHULE. Helmut Rudat und Irma Tador (DDR).

✓ DIE AEROS-ELEFANTEN. Eine Dressurleistung von Gerhard Quaiser (DDR).

✓ RICHARD HARDNERS „La bola misteriosa“. Bewegt von unsichtbarer Kraft zieht die geheimnisvolle Kugel ihre Spiralenbahn. Dann erst löst sich dieses fast mystische Rätsel.

— PAUSE —

Versäumen Sie nicht, unsere reichhaltige Tierschau zu besichtigen!

✓ DIE SKATPOLKA. Ein Spezialarrangement für unser Orchester.

✓ 9 EISBÄREN und 1 BRAUNBÄR. Ursula Böttcher (DDR) beweist, daß auch dickfellige Burschen viel lernen und leisten können.

✓ DIE GROSSE LÖWENGRUPPE des Staatszirkus der ČSSR, beherrscht von Jan Malek.

✓ DORIS & UTA (DDR). Anmut und Begabung in einem faszinierenden Kautschukakt.

✓ HOCHSEILAKT DER NIEWAR-TRUPPE. Die Verwegenheit der mutigen jungen Artisten läßt uns den Atem stocken.

✓ DIE HAPPYS (DDR). Junge Kaskadeure der Sonderklasse.

✓ UNSER PRÄCHTIGER ACHTZEHNERZUG, dressiert von Helmut Rudat (DDR), vereinigt Pferde edelster Rassen.

✓ PARWANOWs FUSSBALLHUNDE (VR Bulgarien). Ein turbulentes Treffen temperamentvoller Fußballspieler.

✓ DIE 8 FEDOSOV'S (UdSSR). Parterrespringer mit Tempo und Präzision.

Alle Mitwirkenden verabschieden sich von Ihnen mit dem Wunsche:

AUF WIEDERSEHEN IM ZIRKUS AEROS!

Die Aeros-Clowns BIMMY, FREDDY und FRIDOLIN unterhalten Sie zwischen den Darbietungen.

Kostümentwürfe: Annemarie Rost (Deutsches Theater Berlin)

Beleuchtung: Kurt Barz — Grafik: Kurt Koberstaedt

Änderungen in der Spielfolge und den Ausfall einzelner Nummern aus zwingenden Gründen muß sich die Direktion vorbehalten.

Kostümanfertigung: PGH Friedrichstadt, Berlin



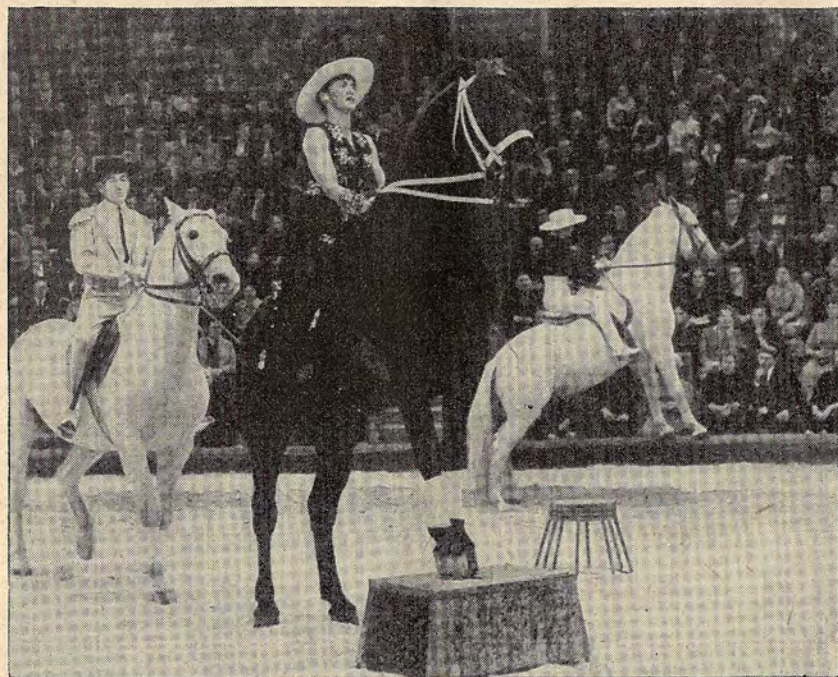
Hannah Gibsons  
Schimpansen erweisen sich  
als perfekte Artisten.

Musik, Musik und viel Humor – die Eötvös aus Ungarn.





Den Freunden des  
Reitsports lacht das  
Herz!  
Hohe Schule –  
diesmal zu viert!

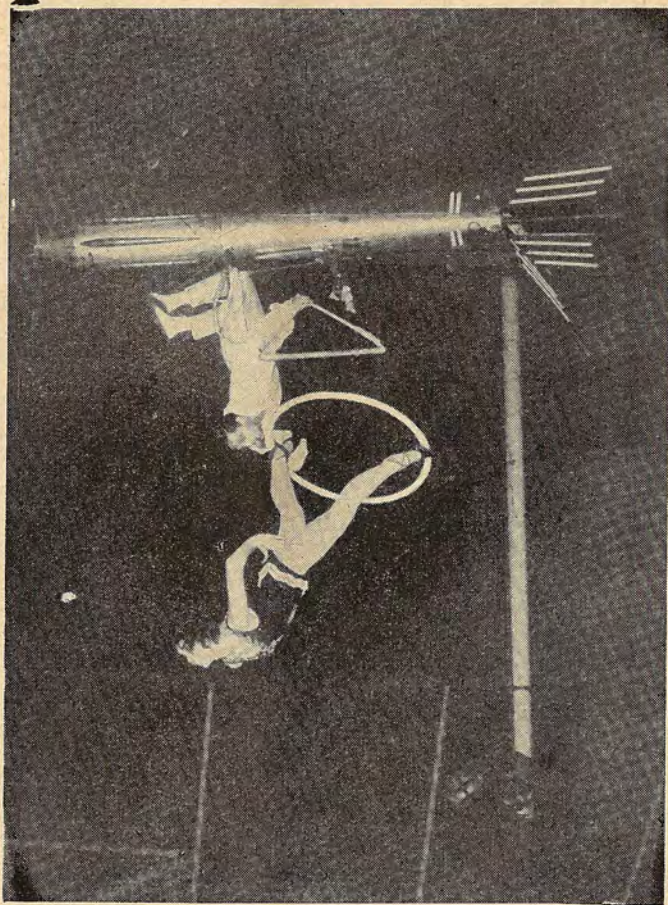


Die  
NIEWAR-TRUPPE  
zeigt Hochseil-  
Akrobatik  
in höchster  
Vollendung





Eine tolle  
artistische  
Neuheit:  
Die zwei  
Kantschewis  
mit ihrer  
kreisenden  
Rakete



Viel Spaß beim Hunde-Interpokal-Match.

## DAS HOHE SPIEL

Eine ganz unwahrscheinliche Geschichte

Wann nur irgend Zeit ist – vor dem Training, nach dem Training, während der Vorstellung, nachts, bei der Überfahrt – sie spielen Skat! Wo nur irgend Platz ist – im Wohnwagen, im Sattelgang, auf einer Wiese, im Bad – sie dreschen Skat! Sie, das sind Freddy und Frank von der Hochseilnummer und Roco, der Clown.

Eines Tages, die Abendvorstellung läuft bereits, sitzen sie hinter dem Zelt und beginnen gerade das einhundertdreiundzwanzigste Spiel des Tages. Rocos Gesicht wird von Karte zu Karte, die er aufnimmt, freundlicher. Unter munteren Reden reizt er bis sechzig. Freddy paßt. Roco nimmt den Skat auf – und sein Lächeln verwandelt sich in ein Strahlen.

„Grand!“

„Kontra!“ – Roco schaut drein wie die berühmte Kuh beim Gewitter. Er kann es nicht fassen: Er hat ein Grand mit vierein in Vorderhand.

„Ré!“

„Sub!“

„Mort!“

Roco knallt die erste Karte auf das Löwenpodest, das als Tisch dient. Das gibt eine dicke Kasse! Und nun Schlag auf Schlag: Eichel-As, Grün-As, Grün-Zehn, Rot-As, Rot-Zehn! Dann ist schon der große Augenblick da: „Dreiundsechzig! Gewonnen!“

„Verloren!“ Frank und Freddy sagen es fast gleichzeitig.

„Ihr habt wohl nicht alle Tassen im Schrank? Hier sind schon 63!“

Frank: „Und trotzdem verloren! Du hast...“

Auf einmal steht der Spielleiter da: „Los! Los! Eure Musik spielt schon!“

6

Die beiden vom Seil werfen die Karten hin, laufen mit der Partnerin in den Applaus des Publikums und sind im nächsten Augenblick schon an der Strickleiter.

Roco steht noch einen Moment wie versteinert, Dann rast er, ohne den Anruf des Spielleiters zu beachten, in die Manege, turnt zum Seil hinauf. Es ist schwierig, denn in der linken Hand hält er krampfhaft seine restlichen Karten. Aber er will genau wissen, was hier gespielt wird!

Die Zuschauer sind zuerst überrascht, dann lachen sie herzlich, denn sie meinen, es gehöre zur Darbietung, daß ein Clown so ungeschickt die Strickleiter emporklimmt.

Als Roco oben ankommt, sind seine Skatbrüder schon auf der anderen Seite des Seiles. Was tun? Rufen? Das geht nicht an. Warten? Nein, seine Aufregung läßt ihm keine Zeit. Also hinüber? Ja!

Evelin, die sich eben anschickt, über das in zwölf Meter Höhe gespannte Seil zu laufen, erschrickt, als der buntbemalte Kollege neben ihr auftaucht. Sie kann sich das nicht erklären. Soll das ein neuer Gag sein? Man hat ihr vorher nichts davon gesagt. Also: weiterarbeiten, als sei nichts geschehen.

Sie hat eben den ersten Schritt getan, da fühlt sie, wie jemand sie an der Schulter packt. Sie schwankt etwas, fängt sich aber gleich wieder. Zurück kann sie nicht, ohne den hinter ihr mühsam balancierenden Clown hinabzustoßen. Ganz langsam geht sie weiter.

Erst nach zwei, drei tastenden Schrittschen kommt es Roco plötzlich zum Bewußtsein, in welcher verzweifelter Lage er ist. Und nicht nur er: auch das Mädchen ist durch ihn gefährdet. Die Karten in seiner linken Hand werden feucht vom Schweiß der Erregung und Angst. Nun hilft aber alles nichts mehr: er muß hinüber!

Auf der anderen Seite haben inzwischen Frank und Freddy die Situation erfaßt. Sie packen eine Balancierstange und laufen so schnell wie möglich der Partnerin mit dem seltsamen Ballast entgegen.

Das Publikum freut sich derweil an den täppischen, betont zaghaften Bewegungen des lustigen Drahtseilläufers.

Evelin hat ein Drittel des gefährlichen Weges zurückgelegt, da sind die Kollegen bei ihr.

„Was willst du hier? Was soll das heißen?“

Roco holt tief Luft. Die Gefahr scheint gebannt. „Wieso habe ich das Spiel verloren?“

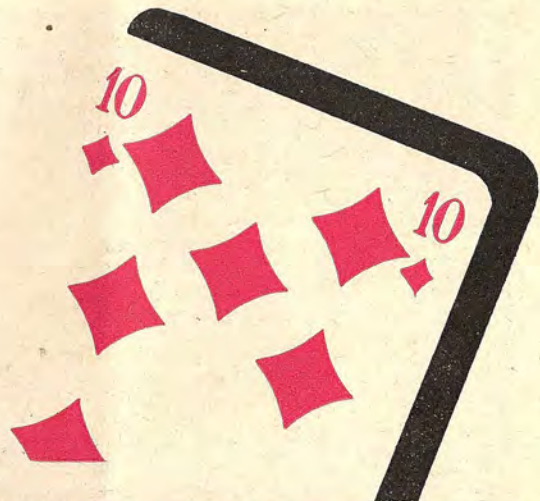
Freddy faucht ihn an: „Weil du Trottel vergessen hast, zwei Karten in den Skat zu legen!“

Rocos Mund bleibt offenstehen. Er denkt an nichts mehr als an sein Spiel. Er läßt Evelins Schulter los, starrt auf seine Karten. Es sind sieben!

Langsam flattern die Karten nach unten. Dann kippt Roco vom Turmseil – und fällt unter dem donnernden Applaus der Zuschauer ins Fangnetz.

Seitdem ist Rocos Achtung vor der artistischen Leistung seiner Skatpartner noch größer. Und er vergißt nie mehr das „Drücken“!

S. B.



Große und kleine Pferde – Irma Tadurs originelle Dressur.



Schon in allen Erdteilen rollte die geheimnisvolle Kugel.



Kapellmeister Paul Heinrich und seine Musiker spielen auf musikalischem Gebiet ihre Trümpfe aus.

### Einen Moment!

Beachten Sie, bitte, die nachstehenden Hinweise:  
Im Direktionswagen...

- ... können Besucher, die aus dringenden Gründen einen Anruf erwarten, Namen und Platznummer angeben;
- ... erhalten Sie die Erlaubnis zum Fotografieren unserer Vorstellung und Tierschau, sofern Sie dabei kein Blitzlicht oder Stativ verwenden und andere Zuschauer nicht behindert werden. Das Filmen können wir Ihnen leider nicht gestatten;
- ... werden nach Schluß der Vorstellung Fundgegenstände dem Eigentümer ausgehändigt.

AEROS bürgt für ein volles Programm auch in allen Nachmittagsvorstellungen und am letzten Gastspieltag.

66



Besuchen Sie uns in der Tierschau!